

## Fragebogen Gemeinderating

Gemeinde	
----------	--

1. Versand		KW 11
2. Interview		
3. Protokoll		

### Grundangaben

Adresse	
PLZ	
Ort	
Ansprechperson	

Telefon	
E-Mail	
Homepage	

### Inhalt des Fragebogens

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| 1. Steuern + Gebühren          | Seite 2 |
| 2. Verkehr + Parkieren         | Seite 3 |
| 3. Bauen, Reglemente, Flächen  | Seite 4 |
| 4. Weiche Standortfaktoren     | Seite 5 |
| 5. Umgebung und Lebensqualität | Seite 6 |

	Diese Felder sind durch die <b>Gemeinde</b> auszufüllen
	Diese Felder werden durch den <b>Handels- und Industrieverein des Kantons Bern</b> ausgefüllt

## 1. Steuern und Gebühren

1.1 <b>Steueranlage</b> der Gemeinde 2010			
1.2 <b>Liegenschaftssteueranlage</b> der Gemeinde 2010			
1.3 <b>Gebühren</b> für Wasser, Abwasser und Abfall 2010			
Wasser	Gebühr/Jahr*	CHF	
	CHF/m <sup>3</sup>	CHF	
Abwasser	Gebühr/Jahr*	CHF	
	CHF/m <sup>3</sup>	CHF	
Abfall	Gebühr/Jahr	CHF	
	CHF/35 l	CHF	
<p>Bitte Gebührenreglement und -Tarife beilegen.</p> <p>*Bei Wasser und Abwasser-Jahresgebühr bitte die präzise Bemessungsgrundlage angeben.</p>			
1.4 <b>Mehrwertabschöpfung</b>			
Wird diese praktiziert, wenn ja wie?			
Welche Höhe?			
Wie wird die Abschöpfung verwendet?			

## 2. Verkehr und Parkieren

<b>2.1 Individualverkehr IV-Erschliessung</b>		
Distanz ab Gemeindeverwaltung zur nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion*	km	
Distanz ab Gemeindeverwaltung zur nächsten Autobahnauffahrt	km	
*Städte mit Zentrumsfunktion: Bern, Biel, Burgdorf, Langenthal, Solothurn, Thun		
<b>2.2 Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr</b>	Total	
ÖV-Beitrag der Gemeinde, Abfahren gemäss Update und Erschliessungsqualität		
<b>2.3 Öffentlicher Fernverkehr</b>		
Zeit mit ÖV zur nächsten IC-Station*	Min	
Zeit mit PW zum Flughafen Bern-Belp (Für den Flugplatz Grenchen oder Flughafen Basel wird im direkten Einzugsgebiet ein Zeitabzug von 15 Min. gewährt)	Min	
*Bern, Biel, Neuenburg, Solothurn, Thun, Olten		
<b>2.4 Parkieren</b>		
Anzahl öffentlich nutzbarer Parkplätze		
Bewilligungspraxis für Neuerstellungen*		
Bussenpraxis (Kapo/Dritte)		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.		
*nach PPV/BauV und PPV oder nach zusätzlichen Gemeindevorschriften		

### 3. Bauen, Reglemente, Flächen

<b>3.1 Zonendefinition und Flächen</b>		
Zonenplan*, Planunterlagen		
Vorschriften / Gliederungen		
*Bitte Zonenplan beilegen		
<b>3.2 Baureglementierung</b>		
Kommunales Baureglement*		
Baubewilligungsverfahren		
*Bitte Baureglement beilegen		
<b>3.3 Verfügbarkeit von Bauland</b>		
Wie viel Fläche (Arbeitszone) ist verfügbar?	m <sup>2</sup>	
Wie viel Fläche (Arbeitszone) ist baureif / Reserve?	m <sup>2</sup>	
Wie hoch ist das durchschnittliche Preisniveau?	CHF/m <sup>2</sup>	
<b>3.4 Verfügbarkeit von Arbeitsflächen</b>		
Wie viel bezugsbereite Arbeitsfläche ist verfügbar?	m <sup>2</sup>	
Wie hoch ist das durchschnittliche Preisniveau?	CHF/m <sup>2</sup>	

## 4. Weiche Standortfaktoren

<b>4.1 Wirtschaftspolitik der Gemeinde</b>		
Besteht eine formulierte Wirtschaftspolitik?*		
Sind personelle und/oder finanzielle Mittel verfügbar?		
*Bitte Leitbild beilegen		
<b>4.2 Organisation der Behörden</b>		
Disponibilität / Erreichbarkeit		
Arbeits- und Entscheidabläufe		
<b>4.3 Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung</b>		
Unternehmenssteuerreformgesetz II vom 24.02.2008: Zustimmungsanteil	%	
Personenfreizügigkeit Schweiz – EU (Weiterführung und Ausdehnung) vom 08.02.2009: Zustimmungsanteil	%	
Volksinitiative „Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten“ vom 29.11.2009: Ablehnungsanteil	%	
Abstimmungsresultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen		
<b>4.4 Versorgung und Ortsangebote</b>		
Versorgung		
Business-Gastronomie		
Ortsangebote (z. Bsp. kulturelle, sportliche und besondere Angebote)		

## 5. Umgebung und Lebensqualität

<b>5.1 Umgebung und Umwelt</b>			
Naherholung und Grünanteile			
Ortsbild			
Meteorologie, Luft, Lärm			
<b>5.2 Schulen + Ausbildung</b>			
Eintrittsalter Kindergarten, Anzahl Kindergartenplätze		Jahr	
Angebotene Schulstufen		Anzahl	
Fahrzeit ÖV zu höheren Schulstufen		Min.	
Lehrstellenangebot in der gesamten Gemeinde		Anzahl	
<b>5.3 Familien- und Jugendarbeit</b>			
Familienexterne Betreuungsmöglichkeiten (Kinderkrippen, Tagesfamilien etc.)			
Tagesschule	Ja, und an wie vielen Tagen pro Woche		
Jugendtreffs, Sport- und Freizeitangebot für Jugendliche und Kinder			
<b>5.4 Wohnen</b>			
neu erstellter Wohnraum 2006-2009		Anzahl	
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)		Anzahl	
durchschnittliche Mietpreise		CHF	

Der unterzeichnende Vertreter der Gemeinde bestätigt die Richtigkeit der oben aufgeführten Angaben.

Datum ..... Name / Unterschrift .....